Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **1 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HISTOIRE ET SOCIÉTÉ CONTEMPORAINES

Sous la direction de H. U. Jost

12/92
Diana LE DINH, **Le Heimatschutz, une ligue pour la beauté.** Esthétique et conscience culturelle au début du siècle en Suisse.

13/92
Lieux de femmes dans l'espace public 1800–1930. Actes du colloque à l'Université de Lausanne 11–12 novembre 1991, publiés par Monique Pavillon et François Vallotton.

14/93
Philippe MASPOLI, **Le corporatisme et la droite en Suisse romande.**

15/94
Thomas BUSSET, **«Va-t'en!» Accueil de réfugiés et naissance du mythe de la «terre d'asile» en Suisse.**

16/94
Femmes, le mauvais genre? Égalité, discrimination, différence, les enjeux du féminisme aujourd'hui. Colloque à l'Université de Lausanne, organisé par le groupe *Regards Critiques*, décembre 1990.

Les Annuelles
Revue d'histoire contemporaine
No 3/1992: Histoire et religion
No 4/1993: Histoires de revues

Hors série:
La politique des droits. Citoyenneté et construction des genres aux 19e et 20e siècles. Sous la responsabilité de Hans Ulrich JOST, Monique PAVILLON et François VALLOTTON, Paris, Éditions Kimé, 1994.

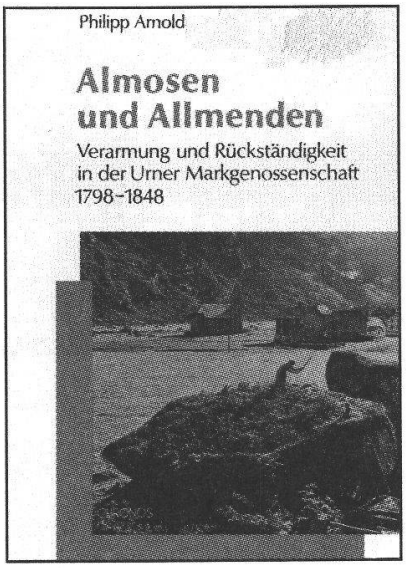
Prix par numéro (à l'exception du dernier titre) Fr. 12.–
A commander chez
H.U. JOST, Faculté des Lettres, Université de Lausanne, BFSH 2,
CH - 1015 Lausanne

NEUERSCHEINUNGEN HERBST 1994

160 S., 7 Abb. Broschiert DM 43.– / ÖS 300 / sFr. 38.– ISBN 3-905311-34-8

Im Frühjahr 1993 versammelte die Schweizerische Landesphonothek HistorikerInnen und MusikwissenschafterInnen aus Europa und Übersee auf dem Monte Verità (Ascona) zu einem dreitägigen Kolloquium unter dem Titel «Jazzforschung als Disziplin der Sozialgeschichte». Aus den vielfältigen Beiträgen und Diskussionen traten Fragen und Argumente zum Vorschein, die ein Instrumentarium geben zur sozial- und mentalitätengeschichtlichen Beurteilung und Interpretation der Geschichte des Jazz.

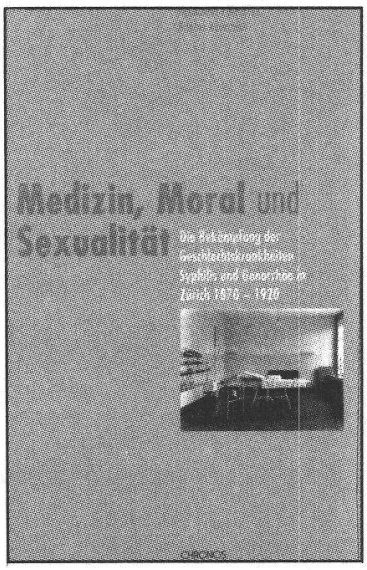
Es war geradezu auffällig, wie wenig an diesem Kolloquium von der Musik selber gesprochen wurde, wieviel aber von deren Aufnahme beim Publikum, in totalitären Regimen, in Filmen usw. Das Hauptinteresse des Sozialhistorikers gilt demnach weniger der Musik Jazz selber, sondern vorwiegend deren Rezeption. «Jazz is a serious subject for social historians», wie Eric J. Hobsbawm in seinem einleitenden Referat unterstrich.



283 S., Broschiert DM 54.– / ÖS 380 / sFr. 48.– ISBN 3-905311-34-8

«Almosen und Allmenden» gibt tiefe Einblicke in die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse des Kantons Uri von 1798 bis 1848. Welchen Weg geht der durch ausgesprochen traditionell orientierte ökonomische Strukturen sich auszeichnende Kanton Uri?

Schon im 18. Jahrhundert besteht ein Entwicklungsgefälle zu dynamischeren Regionenen des Hirtenlandes, da rechtlich-institutionelle Verhältnisse wirtschaftliche Neuerungen verhindern. Das Buch analysiert, wie sich der Verarmungsprozess in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verschärft. Es werden Entwicklungen aufgezeigt, die die Untersuchungsperiode nachhaltig prägen: Kriegselend der Helvetik, Häufung von Naturkatastrophen, Strukturwandel in Transport und Solddienst, Bevölkerungsentwicklung.



336 S., 50 Abb. Broschiert DM 54.– / ÖS 380 / sFr. 48.– ISBN 3-905311-52-6

Sexuell übertragbare Krankheiten haben immer wieder die Sexualität überschattet. In der heutigen Debatte geht vielfach vergessen, dass unsere Gesellschaft nicht erst seit Aids mit diesen «Geisseln der Menschheit» konfrontiert ist. So gehören die Geschlechtskrankheiten Syphilis und Gonorrhöe bereits seit Jahrhunderten zu unserer Geschichte. Gemeinsam ist diesen Krankheiten, dass ihnen Deutungen und Metaphern zugeschrieben werden, die weit über die Bedeutung der physischen Krankheit hinausgehen. Diese soziale Dimension der Krankheit steht im Zentrum des Buches.

Die vorliegende Studie analysiert den Diskurs in der Stadt Zürich, ohne dabei die Entwicklung in der übrigen Schweiz und anderen europäischen Staaten auszublenden. Die Berücksichtigung internationaler Kongresse erlaubt, den Stand der Diskussion in anderen Staaten und die internationalen Beziehungen aufzuzeigen.

CHRONOS

CHRONOS VERLAG • MÜNSTERGASSE 9 • CH-8001 ZÜRICH